

Forum Therapien und Soziale Arbeit

Sporttherapie – ein sonder(sport)pädagogischer Ansatz?

Die Sporttherapie als Teil der spezialtherapeutischen Angebote bildet am Standort Rheinau seit vielen Jahren einen festen Bestandteil in der Behandlung der Patientinnen und Patienten des Zentrums für stationäre forensische Therapie wie auch des Zentrums für integrative Psychiatrie. Das damalige Psychiatriezentrum Rheinau hat sich für diese bewegungs- und körperorientierte Methode entschieden, da mit geeigneten Mitteln des Sports körperliche, psychische und soziale Funktionen kompensiert und gesundheitliches Verhalten gefördert werden kann. Die Sporttherapie bezieht sich auf trainingswissenschaftliche, medizinische, soziotherapeutische und pädagogische Elemente.

In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, welche sonder- und sportpädagogischen Ansätze in die Arbeit von Sporttherapeuten einfließen, inwiefern die Pädagogik als Erziehungswissenschaft und die Sonderpädagogik als besondere Fördermassnahme mit dem Begriff Therapie als Massnahme zur Behandlung von Krankheiten in Einklang gebracht werden kann.

Am Beispiel von Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) und Mountainbiken werden Praxis-Erfahrungen aufgezeigt.

Referent:

Pascal Oehler
Leiter Spezialtherapien

Dienstag, 21.1.2014
12:00 - 13:00 Uhr
Seminarraum H201

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse

Theresa Witschi
Vizedirektorin DPTS
Leiterin Therapien und Soziale Arbeit